

Der Fleischwolf

Vorsicht bissig! Der Fleischwolf zerkleinert alles, was man in seinen Rachen hineinwirft. Allerdings spuckt er zum Schluss auch wieder etwas aus ...

Er ist ein Raubtier: der Wolf. In Deutschland konnte man Wölfe sehr lange nur in Tierparks bestaunen. Jetzt findet man sie manchmal auch wieder in Wäldern. Den Fleischwolf allerdings findet man weder dort, noch im Zoo. Er ist nämlich gar kein Tier, sondern ein Küchengerät. Der Fleischwolf hat oben eine breite Öffnung, einen sogenannten Trichter, in dem sich eine lange, schneckenförmig gedrehte Schraube befindet. An der Seite ist eine Kurbel angebracht, mit der man die Schraube bewegt. Alles, was in den Trichter hineinkommt, wird zerquetscht und gelangt durch ein Loch wieder ins Freie. Mit dem Fleischwolf kann man zum Beispiel Fleischstücke zu Hackfleisch verarbeiten oder Teig zu Keksen. Wie der normale Wolf ist allerdings der Fleischwolf nicht ungefährlich. Denn die Finger sollte man nicht reinstecken!

*Autor: Felix Forberg
Redaktion: Beatrice Warken*